

[**Schnaps**]b. **1** wie →B.1b, OB, NB vereinz.: *Schnapsbrena* Aicha PA; *Mia san ... de Schnapsbrenna vo Ebing* [MÜ] Mühldorfer Anzeiger 141 (2012) Nr.13,12.– **2** übertr.: *Schnåpsbrena* „Winterschnupfen, wenn die Nase tröpfelt“ Walpertskehn ED.

WBÖ III,890; Schw.Id.V,636.

†[**Silber**]b. wie →B.1c: *Darzü sind mein herren vom rat dem Peter silberprenner 5 lb. dn. R. schuldig* 1392 Rüntingerb. II,247; *Es soll ... Niemand kein Silber prennen allein unser verordenter Silberprenner* 1548 LORI Bergr. 265.

WBÖ III,890.– DWB X,1,993; LEXER HWb. II,922.

[**Span**]b., [**Späne**]- **1** geiziger Mensch, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *du Schbabrenna* Floß NEW; *Er ist ein ... Spånbrenner, Geizhals* Baier.Sprw. I,149.– **2** antriebsloser Mensch, NB vereinz.: *Spanbrenna* Passau.

DELLING II,164; SCHMELLER II,668.– WBÖ III,890; Schwäb.Wb. V,1471.– DWB X,1,1872.– BRAUN Gr.Wb. 595.– S-94E2.

[**Brannt-wein**]b. **1** wie →B.1b: *Brantweibrenna* Hengersbg DEG; *doch sollen die Obrigkeiten kein vberftüssige anzahl solcher Brandtweibrenner zulassen* Landr.1616 561.– **2**: *Brandwaibrenna* „scherzhaft Fuhrmann, der nicht weiterfahren kann“ Mittich GRI.

WBÖ III,890.– DWB II,305.

[**Ziegel**]b. Ziegelbrenner, OB, NB, OP vereinz.: *da Zäiglbrenna* Sulzbach; *Der Ziaglbrenner Mukl is a braver Mensch* Altb.Heimatp. 60 (2008) Nr.22,25; *dem zieglprenner 5 lb. helbling* 1399 Rüntingerb. II,354; *wie dann auch unsern ... kalk- und ziegelbrennern solliches uferlegt werden solle* Mchn 1598 ZHsch 40 (1914) 147 f.

WBÖ III,890.– DWB XV,909; Spätma.Wortsch. 371.– S-6512. A.S.H.

Brennerei

E, Ort, wo Schnaps gebrannt wird: *de zwei, warn ... in da Brennerei* BILLER Garchingergesch. 33.

WBÖ III,890; Schwäb.Wb. I,1400; Suddt.Wb. II,612.– DWB II,370; Frühnhd.Wb. IV,1083.

Komp.: [**Augen**]b. fachsprl.: „*Augenbrennerien*, Vasen mit Schlangen und Krüge mit Ketten und *Nuppen* [Noppen]“ Frauenau REG HALLER Geschundenes Glas 53 f.

[**Gips**]b. Hütte, in der Gips gebrannt wird: „Ein Betrieb für die Veredelung von Spiegelrohglas bestand ... aus dem Schleifwerk, dem Polierwerk ... und der *Gipsbrennerei*“ REINER Waldglashütten 181.

[**Schnaps**]b. **1** wie →B.: *a Schnabsbrennerei* Wasserburg.– **2**: *Schnåpsbreeneri* „Herstellung von Schnaps“ Derching FDB.

WBÖ III,890.

A.S.H.

†brennern

Vb., grundieren: *es sol ain jeder Maler ain Materi* [Gegenstand] *von Ölfarben malen in einer weingulden geprännerten Felden* [Bildgrund] Mchn 1461 ZILS Handwerk 81.

Schw.Id.V,636.– DWB II,370.

A.S.H.

Brennéster(er), Rausch, →*Pranáster(er)*.

Brennet(s), -brennach

N. **1** Einbrenn, °OB vereinz.: *isch s Brennat scho fürti?* O'ammerrgau GAP.

2: *a Brennat*s brennender Schmerz Pfreimd NAB.

Etym.: Koll. zu →*brennen* mit Suff. →*-ach*. Teilw. auch als *Brennens* möglich.

Schwäb.Wb. I,1401,VI,1691; Schw.Id.V,636.

Komp.: [**An**]b. **1** beim Kochen Angebranntes, OB, NB, °OP vereinz.: *nou Obrennerz schmegger* „nach Angebranntem riechen“ Rottendf NAB.– **2** eingeweichtes kleingeschnittenes Viehfutter: *Obrennad* Stubenbg PAN; *Anbrennats* „Gsod, das über Nacht eingeweicht wurde“ HÄRING Gäubolden 124; „Häcksel vom getrockneten Klee ... mit heißem Wasser übergossen und über Nacht stehen lassen ... *Anbrennat*“ SCHLICHT Bayer.Ld (Straubing 1927) 523.

[**Ein**]b. **1** wie →B.1, °OB vielf., °OP, °MF mehrf., °NB, °SCH vereinz.: *°Nandl, duas Mej bahñ fürs Eibrennats* Nandlstadt FS; *°s Eibrenna* Pertolzshfn OVI; *s Abreni* Pommelsbrunn HEB; „es gibt ein dunkles und ein helles *Eibrennats*“ ILMBERGER Fibel 54; *Das Einbrennet* „Mehl zum Einbrennen, eingebranntes Mehl“ SCHMELLER I, 358.– **2**: *Ei:brei:inadd* „Einlaufsuppe“ CHRISTL Aichacher Wb. 71.– **3** wie →[*An*]b.2: *°s Eibrenad* O'feldkehn TS.

SCHMELLER I,358.– Schwäb.Wb. II,594; Suddt.Wb. III, 568.– BERTHOLD Fürther Wb. 47; CHRISTL Aichacher Wb. 71; LECHNER Rehling 179; SCHILLING Paargauer Wb. 54; SOJER Ruhpoldinger Mda. 12; Spr.Rupertwinkel 3; Wb. Krün 14.